

7

So groß ist Gott

Auf dem Weg aus der Kirche treffe ich Conny.
Wir haben den gleichen Weg.

„Na, wie war's bei euch in der Kinderstunde?“

„Gaaanz toll“, ruft sie begeistert und berichtet mir, was sie gehört hat. „Aber eins habe ich nicht verstanden.“

„Dann erzähl doch mal!“

„Also, die Christine hat gesagt, dass Gott so groß ist, dass er die ganze Welt in seinen Händen hält.“

„Klar, stimmt doch.“

„Und dann hat sie noch gesagt, dass Gott in unseren Herzen wohnt.“

„Stimmt auch!“

Conny stockt: „Aber dann müsste ja Gott überall bei uns rausgucken!“

Scharf kombiniert, denke ich! Aber was ist denn nun richtig? Ich versuche es zu erklären.

„Manchmal sind Papa und Mama nicht bei dir. Und trotzdem spürst du sie in deinem Herzen, stimmt's?“

Conny nickt.

„Sie sind dort, weil sie dich lieb haben.“

Das leuchtet Conny ein.

„Mama und Papa sind auch größer als dein Herz. Trotzdem gucken sie nicht aus dir raus. Und so ähnlich ist das auch mit Gott. Weil er dich lieb hat, möchte er ganz nah bei dir sein. Und da ist dein Herz genau der richtige Platz.“

„Das ist ja cool“, staunt Conny und kombiniert noch einmal: „Wenn Gott also alle Menschen lieb hat, dann muss er ja so groß sein wie die ganze Welt! Sonst schafft er das doch gar nicht!“

Nun ist Connys Welt wieder in Ordnung. Fröhlich hüpfte sie nach Hause – mit Mama, Papa und Gott im Herzen.